

Projektbeschreibung Barrierefreiheit Gemeinden im Bezirk Gmünd

Erste Besuchsrunde aller 21 Gemeinden wurde bereits 2015/16 gemacht.

Zweite Tour: Was hat sich fünf Jahre nach Beendigung der zehnjährigen Übergangsfrist in der Umsetzung bezüglich Barrierefreiheit geändert.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



BARRIEREFREIHEIT WIE FIT IST DER BEZIRK GMÜND?

Mit 31. Dezember 2015 endete die zehnjährige Übergangsfrist für die Umsetzung zu mehr Barrierefreiheit. Die Selbsthilfegruppe „ANDERS“ hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, die öffentlichen Gebäude und die Gemeinden im Gmünder Bezirk in diesem Bereich zu besuchen.

Jede(r) Rollstuhlfahrer*in oder gehbeeinträchtigte Mensch hat es schon mehrmals erfahren müssen, dass es oft banale Dinge sind, die den Alltag erschweren. Möglichst barrierefrei ist daher der Wunsch für Menschen mit individuellen Behinderungen. Im Allgemeinen ist die Bereitschaft der Bevölkerung grundsätzlich zum Thema gegeben. Oft sind es auch nur Kleinigkeiten die ohne böse Absicht, sondern eher aus Unwissen entstehen, die häufig mit wenig Kostenaufwand leicht behoben werden können.

Deshalb ist es unser Ziel, in einem konstruktiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

2015/16: Großteils sind Umbauten geplant und Adaptierungen zugesagt.

2020: Vieles ist bereits in Sache Barrierefreiheit umgesetzt worden.

Jedoch verschiedenes muss noch optimiert werden!

ÖNORM-Richtlinien weiterlesen >>
oder siehe ganz unten!

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**

BEZIRK GMÜND | Die zehnjährige Übergangsfrist, nach der alle öffentlich zugänglichen Gebäude laut Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sein müssen, endete mit Jahresbeginn 2016. Silke Kropacek, seit einem Verkehrsunfall auf den Rollstuhl angewiesen, hat alle Gemeindeämter im Bezirk Gmünd auf ihre Barrierefreiheit hin inspiziert. Die NÖN nahm sich die im Vergleich lockere Übung vor, nachzufragen, welche Anregungen seither umgesetzt wurden: In der Redaktion rauchten wegen der Fülle die Köpfe, die nächsten drei Seiten dokumentieren das.

Bericht siehe ganz unten!

Amaliendorf-Aalfang

2015/16:

Eingang mit Rampe und elektrischer Schiebetür leicht zu erreichen. Im Innenbereich gleich sichtbare WC-Anlagen, wobei diese auch mit dem Rollstuhl benutzbar sind. Mit einem Lift kommt man zum Stadtamt im ersten Stock. Beim Kinderspielplatz ist ein öffentliches WC mit Rampe und einem Behinderten-WC.

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

- Kennzeichnung eines behindertengerechten Parkplatzes bei der Gemeinde.
- Hinweistafel für öffentliches sowie Behinderten-WC beim Spielplatz.
- Die kleine Stufe (Rampe) beim Behinderten-WC am Spielplatz sollte noch optimiert werden.

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**

Amaliendorf. Im Zuge des 600.000 Euro teuren Gemeindeamt- Umbaus 2014 wurden, wie Amtsleiter und Bürgermeister Gerald Schindl (SPÖ) sagt, alle Auflagen erfüllt: Lift, leicht erreichbare Behindertengerechte WC-Anlagen, Rampe und elektrische Schiebetür inklusive. Aus der Sicht von Kropacek fehlt es nur an Kleinigkeiten wie der Kennzeichnung eines Behinderten-Parkplatzes vor dem Amt.

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

Bisher wurden die Schilder nicht montiert.

Bei der Tour 2020:

Auch fünf Jahre später, wurden die Schilder noch nicht angebracht und es hat sich nichts verändert! Keine Optimierung beim Behinderten-WC am Spielplatz.



2016



2016



2016



2016

 <p>2016</p>	 <p>2016</p>
 <p>2016</p>	 <p>2016</p>
<p>2020 wurden keine Bilder gemacht, weil sich nichts veränderte</p>	

Brand Nagelberg

2015/16:

Zugang zum Gebäude mit einer Rampe gut erreichbar, nachdem man den Blumenstock beiseite schiebt. Die Eingangstür ist schwer zu öffnen und die Glocke zu hoch und nicht gekennzeichnet. Amtsstube zugänglich. WC-Anlage sehr klein und es gibt kein öffentliches WC. Somit auch kein Behinderten-WC. Ein gekennzeichnete Behindertenparkplatz ist nicht vorhanden.

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

- Kennzeichnung eines behindertengerechten Parkplatzes bei der Gemeinde.
- Entweder eine gut erreichbare Glocke oder ein automatischer Türöffner wären optimal.
- Ein öffentliches WC oder zumindest ein Hinweisschild: Nächstes Behinderten WC befindet sich während der Sommermonate am Spielplatz Amaliendorf bzw. in Litschau (24 Std. geöffnet)

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**

Brand-Nagelberg. Das Gemeindeamt ist via Rampe gut erreichbar, dann wartet die schwer zu öffnende Tür. Die Glocke ist, wie Kropacek feststellte, nicht gekennzeichnet und schwer erreichbar. Kein Behinderten-WC, kein -Parkplatz. Bürgermeister Franz Freisehner (SPÖ) verweist darauf, dass es bisher in Sachen Barrierefreiheit keine Nachfrage gegeben habe. Freisehner: „Bei Bedarf kann man natürlich mit dem Handy am Amt anrufen und wird Hilfe bekommen. Daher sehe ich derzeit keinen akuten Bedarf für Adaptierungen.“

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

Wie vom Herrn Bürgermeister im NÖN-Bericht angegeben: siehe oben!

Bei der Tour 2020:

Auch fünf Jahre später, wurden nichts verändert! Den besten Platz für Fahrzeuge für Menschen mit Behinderungen wäre neben der Rampe!



2016



2016



2016



2016



2016



2016



2020



2020

2020 wurden keine weiteren Bilder gemacht, weil sich nichts veränderte

Bad-Großpertholz

2015/16:

Über eine kleine Stufe (4cm) kommt man durch eine Schiebetür ebenerdig in die Amtsstube. Alles andere befindet sich im Obergeschoss und nur über Stiegen erreichbar. Es gibt kein benützbares WC im Gemeindeamt. Das öffentliche WC ist nicht zwar barrierefrei, jedoch mit Griffen versehen. Ein gekennzeichnete Behindertenparkplatz ist vorhanden.

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

- Beim Eingangsbereich die kleine Stufe barrierefrei adaptieren.
- Hinweistafel bei der Gemeinde für das öffentliche WC.
- Behinderten WC im Kurhaus in Kooperation mit der Gemeinde benutzbar?? Hinweistafel?
- Öffentliches WC wäre durch die Anbringung eines versperrbaren Schlosses an der Eingangstür ev. für Menschen mit Behinderungen im Notfall benutzbar.

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**

Bad Großpertholz: Das Gemeindeamt ist barrierefrei zugänglich. Im Erdgeschoß können im Bürgerservice alle Anliegen mit Betroffenen bearbeitet werden. Auch die Arztpraxis wurde bereits barrierefrei adaptiert. „Die vorgeschriebene Breite im Gang haben wir leider nicht erreicht, trotzdem können Rollstuhlfahrer problemlos durch“, so Bürgermeister Harald Vogler (ÖVP). Mittels Glocke kann auch Hilfe geholt werden. Kropaceks empfohlene Verbesserung betreffend öffentliches WC sei noch nicht an ihn herangetragen worden, sagt Vogler: „Ein Hinweisschild beim Gemeindeamt können wir gerne anbringen.“

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

Bisher wurde der Eingangsbereich - 4 cm hohe Stufe - nicht adaptiert und auch sonst nichts von den einfachen und kostengünstigen Anregungen umgesetzt. (Türschloss beim öffentlichen WC, Hinweistafel bei der Gemeinde).

Bei der Tour 2020:

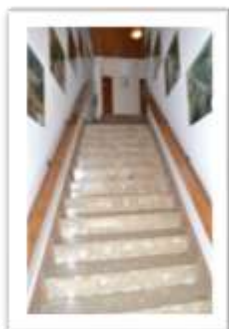
Auch fünf Jahre später, wurden nichts verändert! Das Angebot, RollstuhlfahrerInnen über die zahlreichen Stufen zu tragen, ist zwar ganz gut gemeint, jedoch verantwortungslos.



2016



2016



2016



2016



Eggern

2015/16:

Das Gemeindeamt ist bei beiden Eingängen nur über zahlreiche Stufen erreichbar. Verbesserungsvorschläge sind laut Herrn Bürgermeister nicht finanzier- und umsetzbar. Es ist auch kein Behindertenparkplatz vorgesehen. Öffentliches WC ist keines vorhanden und auch nicht geplant.

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

- Eingangsbereich seitlich mit Rampe versehen für Mütter mit Kinderwägen, Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehbehinderungen (zB. ältere Gemeindebürger).
- Gekennzeichnete Behindertenparkplatz

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**

Eggern: Bürgermeister Herbert Zimmermann (ÖVP) hält gewünschte Umbauarbeiten „aufgrund der baulichen Voraussetzungen für nicht machbar“. Vor dem Gemeindeamt gibt es drei Stufen, danach eine Tür und danach weitere fünf Stufen. „Baulich ist da nichts zu machen“, so Zimmermann, der aber bereits die Installierung einer Glocke mit Verantwortlichen des Landes abgestimmt hat.

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

NICHTS - nicht einmal eine Glocke!

Bei der Tour 2020:

Es wurde zwar eine Glocke in erreichbarer Höhe montiert, jedoch keine baulichen Veränderungen gemacht. Der neue Bürgermeister von Eggern hat mittlerweile konkrete Pläne angekündigt. Die

Umsetzung soll sobald als möglich erfolgen.

Bezüglich öffentliches WC wäre zumindest ein Hinweisschild dienlich: Nächstes Behinderten WC befindet sich in Litschau (ganzjährig 24 Std. geöffnet).



2016



2016



2016



2016



2020



2020



2020



2020

Eisgarn

2015/16:

Das Gemeindeamt ist nur über sehr viele Stiegen erreichbar.

Für ältere Menschen mit Gehbehinderungen, Kinderwägen und Rollstühle nicht bewältigbar. Der neue Zubau war zum Zeitpunkt der Besichtigung noch in Arbeit. Barrierefreiheit und ein Rollstuhl-WC wurden zumindest in den Plänen damals nicht berücksichtigt.

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

- Eine Rampe zum Eingang des Zubaus
- Gekennzeichneter Behindertenparkplatz

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**

Eisgarn: Hier stehen die Zeichen auf Barrierefreiheit nach dem Umbau des Gemeindeamtes.

Durch eine Änderung im internen Raumnutzungskonzept habe sich die Möglichkeit aufgetan, einen barrierefreien Zugang zum Gemeindeamt zu errichten, sagt Bürgermeister Günter Schalko (ÖVP).

„Das wird derzeit vom Architekten geplant. Dann holen wir Angebote ein“, so Schalko.

Gekennzeichneten Behindertenparkplatz gibt es keinen. Schalko: „Vor dem Gemeindeamt stehen immer genug Parkplätze zur Verfügung.“

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

Vorzeigeprojekt!!!!

Bei der Tour 2020:

Das Gemeindeamt wurde optimiert. Eingang mit automatischem Türöffner. Bezüglich öffentliches WC wäre zumindest ein Hinweisschild dienlich: Nächstes Behinderten WC befindet sich in Litschau (ganzjährig 24 Std. geöffnet).



2016



2016



2016



2017



2017



2017



2020



2020



2020



2020

Gmünd

2015/16:

Das gesamte Gebäude der Gemeinde Gmünd ist vorbildlich barrierefrei! Elektrische Tür, verschiedenste Lifte und keine Behinderungen durch kleine Stufen oder Türschwellen.

Im Inneren gleich sichtbares Behinderten-WC. Ein Lift für das Obergeschoss und mit einem Treppenlift kommt man in den Sitzungssaal. Mit einem Außenlift kommt man in die Stadtbücherei. Es gibt mehrere öffentliche Behinderten-WC's und einen - jedoch nicht optimalen - Behindertenparkplatz in der Walterstraße gleich gegenüber.

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

- Einen breiteren und längeren Behindertenparkplatz

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**
 In der Bezirkshauptstadt ist das Rathaus barrierefrei. Einziger Kritikpunkt war der zu schmale und kurze Behinderten-Parkplatz neben dem Rathaus – und ist es immer noch. „Wir bemühen uns aber, haben im Stadtgebiet schon mehrere der Anregungen umgesetzt und wollen in der nächsten Zeit die Situation der Behinderten-Parkplätze testen“ sagt Bürgermeisterin Helga Rosenmayer (ÖVP).

Bei der Tour 2020:

Gemeinde optimal barrierefrei. Einzige Anregung: Wenn der Behindertenparkplatz von der rechten auf die linke Straßenseite verlegt werden würde, dann könnten alle Anforderungen (etwas länger und breiter als normale Parkplätze) erfüllt werden.

 <p>2016</p>	 <p>2016</p>
 <p>2016</p>	 <p>2016</p>
 <p>2016</p>	 <p>2016</p>



Die Stadtgemeinde Gmünd stellt erfreulicherweise alle zwei Wochen seit 2018 den Trauungssaal als Anlaufstelle zur Verfügung

- Jeden 2. Dienstag im Monat von 15:30 – 17 Uhr
 - Jeden 4. Donnerstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr
- Geplant auch: Workshops – Vorträge – Diskussionsrunden

Großdiemanns

2015/16:

Vom Parkplatz über eine Gehsteigkante kommt man zur seitlich nicht gesicherten Rampe in das Gemeindeamt. Bei den öffentlichen WC's gegenüber gibt es kein Behinderten-WC. Kein gekennzeichnete Rollstuhlparkplatz.

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

- Bei der Rampe ein Geländer links anbringen
- Gehsteigkante (ca. 5 cm) und kleine Hürde im Eingangsbereich abschrägen
- Das öffentliche WC ist durch geringfügige Adaptierungen gut
- als Behinderten-WC umbaubar (Trennwand im Damen WC entfernen, Schloss an Außentür anbringen, Gehsteigkante abschrägen)
- Kennzeichnung WC-Anlage

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**

Silke Kropacek moniert, man komme nur über eine Gehsteigkante zur seitlich ungesicherten Rampe zum Gemeindeamt. Auch Behinderten-WC und gekennzeichnete Rollstuhlparkplatz fehlen. Laut Bürgermeister Johann Weissenböck (ÖVP) seien aber „alle noch erforderlichen Arbeiten in Arbeit.“

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

Es gab keine Veränderung.

Bei der Tour 2020:

Das öffentliche WC gegenüber von der Gemeinde wurde behindertengerecht umgebaut und eine Glocke bei der Amtsstube behindertengerecht montiert.

Alle anderen Vorschläge wurden vom vorigen Bürgermeister zwar angekündigt, jedoch noch nicht umgesetzt. 2020 wurden sie noch einmal in den Maßnahmenkatalog aufgenommen.

 <p>2016</p>	 <p>2016</p>
 <p>2016</p>	 <p>2020</p>
 <p>2020</p>	 <p>2020</p>
 <p>2020</p>	 <p>2020</p>

Großschönau

2015/16:

Beim Eingang eine kleine Stufe (2cm). Es gibt kein Behinderten-WC in den öffentlichen WC-Anlagen gleich neben dem Gemeindeamt. Kein gekennzeichnete Behindertenparkplatz.

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

- Die kleine Hürde im Eingangsbereich abschrägen
- Das öffentliche WC ist durch geringfügige Adaptierungen gut als Behinderten-WC umbaubar (Trennwand im Damen WC entfernen, Schloss an Außentür anbringen, Gehsteigkante abschrägen)
- Gekennzeichneter Behindertenparkplatz

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**

Seit dem Lokalausweis von Kropacek wurde das öffentliche WC umgebaut, der Zugang zur Arztpraxis wurde barrierefrei. Den dafür erforderlichen Grund stellte die Firma Prinz kostenlos zur Verfügung.

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

Die Anregung für den Umbau des öffentlichen WC's wurde sehr rasch umgesetzt.

Bei der Tour 2020:

Ein besserer Behindertenplatz soll nach Rücksprache mit Herrn Bürgermeister Bruckner demnächst auch gefunden werden. Der Platz vor der Gemeinde wird demnächst neu gestaltet und dabei sollen die Bordsteinkanten ebenfalls abgeschrägt werden.



2016



2016



2016



2016



2016



2016



2020



2020



2020



2020

Harbach

2015/16:

Ein Umbau wird bereits von einem Architekten geplant. Momentan ist noch nichts barrierefrei. Öffentliches barrierefreies erreichbares Behinderten-WC ist im Ort bei der Kirche vorhanden.

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

- Hinweistafel für das Behinderten-WC bei der Kirche

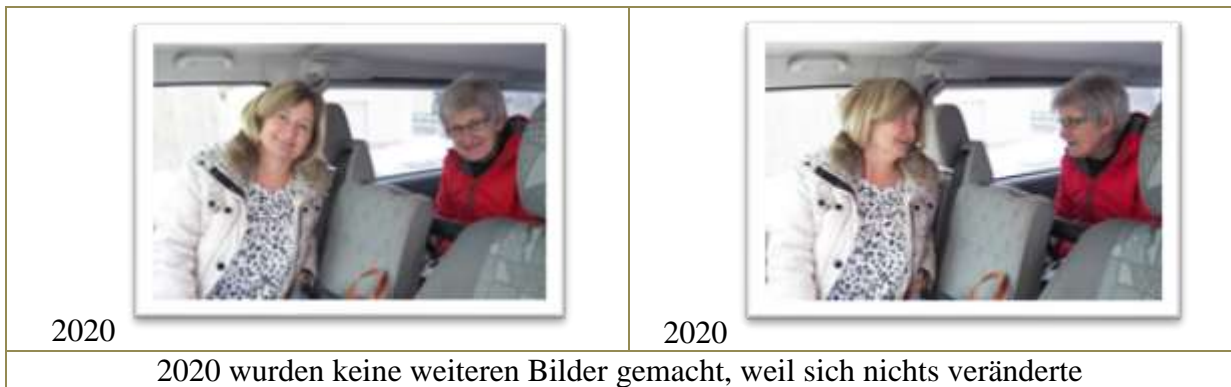
Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**
 Stufen vor und im Gemeindeamt „behindern“ derzeit in der Tourismusgemeinde. „Wir nehmen die Sache aber sehr ernst, bleiben im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten dran“, verspricht VP-Bürgermeisterin Margit Göll. Alle gemeindeeigenen und öffentlichen Gebäude wurden in Sachen Barrierefreiheit erhoben und Maßnahmen geplant. „Unsere Arztpraxis ist bereits barrierefrei. Geplant ist, jedes Jahr ein Projekt fortzusetzen“, sagt Göll.

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:
 Keine Veränderung!

Bei der Tour 2020:

„Ein Umbau wird bereits von einem Architekten geplant“, sagte Bürgermeisterin Margit Göll schon 2016 (siehe oben). Passiert ist auch fünf Jahre später – außer das Anbringen einer Glocke – nichts. Ebenso wurde kein Hinweisschild für das vorhandene Behinderten-WC bei der Kirche angebracht.





Haugschlag

2015/16:

Gemeindeamt über eine kleine Stufe erreichbar. Kein Behinderten-WC. Öffentliches WC bei der Leichenhalle nicht gekennzeichnet und kein Behinderten-WC. Kein gekennzeichnete Behindertenparkplatz.

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

- Die kleinen Hürden im Eingangsbereich beseitigen.
- Das öffentliche WC bei der Leichenhalle wäre durch Adaptierungen als Behinderten-WC umbaubar (Trennwand im Damen WC entfernen, Schloss an Außentür anbringen, Gehsteigkante abschrägen). Zufahrt zur WC-Anlage mit dem Auto für Menschen mit Behinderungen gestatten.
- Gekennzeichnete Behindertenparkplatz

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**

Stufen vor und im Gemeindeamt „behindern“ derzeit in der Tourismusgemeinde. „Wir nehmen die Sache aber sehr ernst, bleiben im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten dran“, verspricht VP-Bürgermeisterin Margit Göll. Alle gemeindeeigenen und öffentlichen Gebäude wurden in Sachen Barrierefreiheit erhoben und Maßnahmen geplant. „Unsere Arztpraxis ist bereits barrierefrei. Geplant ist, jedes Jahr ein Projekt fortzusetzen“, sagt Göll.

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

Bei der Tour 2020:



2016



2016



2016



2016



2016



2016



2020



2020

2020 wurden keine weiteren Bilder gemacht, weil sich nichts veränderte

Heidenreichstein

2015/16:

Das Gemeindeamt bei der Kirche ist absolut nicht barrierefrei und auch das öffentliche WC gegenüber nicht. Jedoch wurde am Stadtplatz ein Servicecenter mit einem barrierefreien Rollstuhl-WC in den Amtsräumen geschaffen. Der Behindertenparkplatz bei der Kirche liegt zentral und ist gekennzeichnet. Das allgemein öffentliche Behinderten-WC ist im Heidenreichsteiner Moor nur während der Öffnungszeiten des Restaurants benützbar.

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

- Ein öffentliches Behinderten-WC auch außerhalb der Amts- und Öffnungszeiten.

- Hinweisschilder bei der Gemeinde für Rollstuhl-WC und für das Servicecenter.

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**
 Das Gemeindeamt der Burgstadt hält Kropacek für kaum barrierefrei gestaltbar. Vom Stadtplatz ist das Gästeservice mit barrierefreiem Rollstuhl-WC erreichbar, jedoch nur in den Amtszeiten. Hinweise auf beides - die im Gleichstellungsgesetz genauso verankert sind – fehlen, sind aber nach Auskunft von SP-Bürgermeister Gerhard Kirchmaier, der nach einem Beinbruch selbst ausgiebig Erfahrung mit körperlicher Beeinträchtigung sammelte, „im Entstehen“. Und: Eventuell steht schon für nächstes Jahr die Kanalerneuerung im Stadtzentrum an. „Dabei möchten wir auch das unebene Pflaster am Platz neu verlegen und das öffentliche WC – wo bis zu zwei Stufen zu bewältigen sind – barrierefrei machen.“ Ebenfalls im Zuge der Pflasterung soll die Stufe zum Trauungssaal durch eine Rampe ersetzt werden, sodass auch er barrierefrei erreichbar wird. Mittels Glocke kann beim Rathaus Hilfe gerufen werden.

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

Bei der Tour 2020:





2020



2020

2020 wurden keine weiteren Bilder gemacht, weil sich nichts veränderte

Hirschbach

2015/16:

In das Gemeindeamt und in den Sitzungssaal kommt man ohne Stufen. Die Amtsstube und das Rollstuhltaugliche WC erreicht man über einen Nebeneingang. Kennzeichnung einer Glocke sowie eines Behindertenparkplatzes wurden zugesagt.

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

- Kennzeichnung einer Glocke sowie eines Behindertenparkplatzes

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**

Gemeindeamt und Sitzungssaal sind ohne Stufen, die Amtsstube und das behindertengerechte WC über einen Nebeneingang erreichbar. Dort wurde bereits eine Glocke installiert. Aus der Amtsstube kann die Tür geöffnet werden, die zu ist, weil man hier auch zu Wohnungen gelangt. Die Kennzeichnung eines Behindertenparkplatzes wurde nicht weiter verfolgt, da – wie es heißt – immer ausreichend Parkplätze vor dem Amt zur Verfügung stehen.

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

Bei der Tour 2020:



2016



2016

 <p>2016</p>	 <p>2016</p>
 <p>2016</p>	 <p>2016</p>
 <p>2020</p>	 <p>2020</p>
<p>2020 wurden keine weiteren Bilder gemacht, weil sich nichts veränderte</p>	

Hoheneich

2015/16:

Eine ca. 7cm hohe Stufe und eine schwer zu öffnende Eingangstüre. Bei den öffentlichen WC'S kein Behinderten-WC. Der gekennzeichnete Behindertenparkplatz ist nicht benützbar.

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

- Behindertenparkplatz
 - Die Stufe vor dem Eingangsbereich abschrägen
- öffentliches WC als Behinderten-WC adaptieren

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**

Das Gemeindeamt ist inzwischen bis auf eine sechs Zentimeter hohe Stufe barrierefrei erreichbar. Mittels Glocke kann Hilfe geholt werden. Der fehlende Behindertenparkplatz ist Geschichte. „Wir haben zwei Parkplätze vor dem Amt zu einem Behindertenparkplatz zusammengelegt“, sagt der neue VP-Bürgermeister Christian Grümeyer. Das renovierte WC der Kirche kann öffentlich mitbenutzt werden, die Tür dazu kann allerdings, wie Kropacek sagt, schwer geöffnet werden. Grümeyer verspricht: „Wir werden mit der Pfarrei Kontakt aufnehmen,

damit die Anlage adaptiert wird.“

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

Bei der Tour 2020:

 <p>2016</p>	 <p>2016</p>
 <p>2016</p>	 <p>2016</p>
 <p>2016</p>	 <p>2016</p>
 <p>2020</p>	 <p>2020</p>
<p>2020 wurden keine weiteren Bilder gemacht, weil sich nichts veränderte</p>	

Kirchberg/Walde

2015/16:

Eine Stufe und eine automatische Schutztür führen zum Gemeindeamt. Kein benützbares WC. Es gibt keinen gekennzeichneten Rollstuhlparkplatz. Das öffentliche WC ist bei der Kirche und es gibt kein Behinderten-WC.

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

- Die Stufe vor dem Eingang abschrägen
- Einen gekennzeichneten Rollstuhlparkplatz schaffen
- Das öffentliche-WC als Behinderten-WC adaptieren

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**

Soeben fertig umgebaut wurde der Zugang zum Gemeindeamt. Die etwa 15cm hohe Stufe wurde durch eine gepflasterte Rampe beseitigt, der Eingangsbereich etwas verbreitert. Die Kennzeichnung eines Behindertenparkplatzes ist laut Bürgermeister Karl Schützenhofer (ÖVP) geplant. Wo, das ist noch fraglich: Favorisiert wird ein Standort an der Gemeindestraße zum Marktplatz.

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

Bei der Tour 2020:



 <p>2016</p>	 <p>2016</p>
 <p>2020</p>	 <p>2020</p>
<p>2020 wurden keine weiteren Bilder gemacht, weil sich nichts veränderte</p>	

Litschau

2015/16:

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**

In der Schrammelstadt existiert für Rollstuhlfahrer beim Eingang zum Gemeindeamt eine mobile Rampe, ein Lift führt zum öffentlichen WC. Außerdem gibt es eine Glocke ins Bürgerservice, erklärt Bürgermeister Rainer Hirschmann (ÖVP). Für die weitere barrierefreie Gestaltung erarbeitete Architekt Gerhard Macho bereits ein Konzept, das derzeit noch evaluiert werde, so Hirschmann. Bereits barrierefrei sind hingegen der Zugang zur Kirche und der neugestaltete Stadtplatz. Außerhalb der Städte wurden in den vorherigen Monaten etliche Barrieren beseitigt, Planungen eingeleitet oder kleine, aber zentrale Details verbessert.

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

Bei der Tour 2020:



2016



2016



2016



2016



2016



2016



2020



2020

2020 wurden keine weiteren Bilder gemacht, weil sich nichts veränderte

Reingers

2015/16:

Gemeindeamt wird gerade umgebaut!

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**
Der Zugang zum Gemeindeamt wurde im Vorjahr im Zuge der Einrichtung der Kinder-Tagesbetreuungsstätte umgestaltet, es ist nun barrierefrei erreichbar, wie Bürgermeister

Andreas Kozar (ÖVP) erklärt.

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

Bei der Tour 2020:

 <p>2016</p>	 <p>2016</p>
 <p>2016</p>	 <p>2016</p>
 <p>2016</p>	 <p>2016</p>
 <p>2020</p>	 <p>2020</p>
<p>2020 wurden keine weiteren Bilder gemacht, weil sich nichts veränderte</p>	

Schrems

2015/16:

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

DERZEIT NOCH IN
BEARBEITUNG

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

Bei der Tour 2020:

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**

In der Granitstadt rechnet SP-Bürgermeister Karl Harrer mit Kosten in Millionen-Höhe, die ohne Förderungen nicht von heute auf morgen finanzierbar seien. „Es geht weit über den Einbau eines Aufzugs hinaus um die Frage nach der generellen Struktur des Gebäudes“, sagt er. Ziel ist die barrierefreie Erreichbarkeit aller Räume, angedacht ist zudem die Schaffung eines großen Kundenbereichs im Erdgeschoß. Derzeit wird als Basis der weiteren Planung der Ist-Zustand erhoben. Harrer: „Spätestens im Herbst soll ein Baubeirat mit Vertretern aller Parteien, aber auch Rollstuhlfahrern und Eltern mit Kinderwagen gebildet werden.“ Start des Umbaus solle Anfang kommenden Jahres sein.



2016



2016



2016



2016

 <p>2016</p>	 <p>2016</p>
 <p>2020</p>	 <p>2020</p>
<p>2020 wurden keine weiteren Bilder gemacht, weil sich nichts veränderte</p>	

St. Martin

2015/16:

Das Gemeindeamt ist über ein Rampe gut erreichbar. Das öffentliche WC mit Behinderten-WC wird gerade fertiggestellt. Es gibt jedoch keinen gekennzeichneten Behindertenparkplatz.

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

- Ein gekennzeichnete Behindertenparkplatz

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**

Mit Rampe zum Gemeindeamt, Behinderten-Parkplatz und –WC ist man bereits sehr gut aufgestellt. „Was offen ist, ist das Abschrägen der Gehsteige. Das wird heuer am Marktplatze weitergeführt“, sagt Bürgermeister Peter Höbrarth (ÖVP).

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

Bei der Tour 2020:



2016



2016



2016



2016



2016



2016



2020



2020

2020 wurden keine weiteren Bilder gemacht, weil sich nichts veränderte

Unserfrau/Altweitra

2015/16:

Umbauten für einen Barrierefreien Zugang sind in Planung.

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**

VP-Bürgermeister Otmar Kowar: „Wir wissen, wie wir unser Amt barrierefrei machen wollen. Die Pläne werden dazu bereits erarbeitet. Die Umsetzung soll noch heuer durchgeführt werden“. Der Sitzungssaal ist jetzt schon barrierefrei erreichbar.

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

Bei der Tour 2020:



2016



2016



2016



2016



2016



2016



2020



2020

2020 wurden keine weiteren Bilder gemacht, weil sich nichts veränderte

Waldenstein

2015/16:

Barrierefreier Zugang von der Rückseite möglich. Ein gekennzeichnete Rollstuhlparkplatz sowie die Kennzeichnung zum Zugang fehlen. Die Benützung eines WC's im Pfarrheim möglich. Auch diese Kennzeichnung fehlt noch.

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

- Hinweistafeln am Gemeindamt anbringen

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**

Die Volksschule soll nach Auskunft von Gemeindegeschäftsführer Alstois Strondl (ÖVP) im Zuge der Arbeiten zur Isolierung des Kellersockels und der Decke des Klassentraktes bis Mitte Mai mittels Geländer und neuer Rampe umgerüstet sein. Eine Kennzeichnung des barrierefreien Zugangs über die Rückseite zum Gemeindamt kommt, wie Strondl festhält, demnächst.

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

Bei der Tour 2020:





Weitra

2015/16:

Große Umbauarbeiten sind erforderlich

Empfohlene Verbesserungsmaßnahmen:

-

Zur Info: **NÖN – Bericht von Mag. Markus Lohninger 2016**

Rund 20.000 Euro wurden für den vor zwei Monaten installierten Plattformlift am Seiteneingang des Rathauses investiert. Via Klingel können Rollstuhlfahrer hier Hilfe holen, Mitarbeiter aktivieren dann auch den Lift. Die zwei Stufen sollen hier demnächst durch eine Rampe ersetzt werden. Im Zuge dessen kommen auch neuen Behindertenparkplätze direkt beim Seiteneingang. „Damit sind dann auch die derzeit wenig behindertenfreundlichen Behindertenparkplätze beim öffentlichen WC am Rathausplatz Geschichte“, so VP-Vizebürgermeisterin Petra Zimmermann-Moser.

Was tatsächlich umgesetzt wurde bis Jänner 2017:

Bei der Tour 2020:

 <p>2016</p>	 <p>2016</p>
 <p>2016</p>	 <p>2016</p>
 <p>2016</p>	 <p>2016</p>
 <p>2020</p>	 <p>2020</p>
<p>2020 wurden keine weiteren Bilder gemacht, weil sich nichts veränderte</p>	

Resümee:

Außer Eggern und Harbach haben alle Gemeinden in irgendeiner Form – zum Teil sehr kleine Gemeinden sehr große Umbauten - eine Optimierung durchgeführt. Bei den Besuchen der einzelnen Amtstuben gab es auch 2020 sehr große Unterschiede, welchen Stellenwert das Thema Behinderung und Barrierefreiheit hat.

